Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 13 (1909-1910)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buderican.

Safchenbuch ber Seilpflanzen. Gin praftifcher Ratgeber für jedermann. Enthaltend eine Beschreibung von über 100 der gebräuchlichsten Beilpflanzen, eine genaue Unleitung zum Sammeln und Trocknen der Pflanzen, zur Bereitung zahlreicher Tees, Pulver, Tinkturen, Extrakte, Weine, Salben, Dele, Sirupe und sonstiger Hausmittel, nebst einem ausführlichen Berzeichnis der häufigsten Krankheiten unter Angabe der dagegen anzuwendenden Mittel. Herausgegeben von A. Dinand, Geschäftsführer des "Ancippbundes". Mit 74 Pflanzenabbildungen auf 46 seinen Farbdrucktaseln und 126 Seiten Text. Handliches Taschenformat In biegsamem Einband Mt. 2.50. Berlag von J. F. Schreiber in Eflingen und München.

Im Connenschein. Ausgewählte Stizzen von Michael Schunder, Fenilleton-Redaf. teur. 2. Auflage. Lugern, Berlag von Raber u. Cie., 1909. Diefe 54 Rummern ftarte Stiggen= Sammlung enthält nicht Momentphotographien, wie fie ber Wanderer unterwegs abknipft, fondern es find hubich abgerundete Reifebilder und Erlebniffe, die der phantafievolle Schriftfteller aus bankbarer Erinnerung heraus mit bem Connenschein feines eigenen Berzens erfüllt hat. Gemutvolle Leser werden sich gerne daran erwärmen und über dem Lesen der lebendig, oft humorvoll geschriebenen Stiggen, die fich manchmal zu eigentlichen Charatter- und Stimmungsbilbern erheben, inne werden, daß ihnen der Berfaffer die Augen für manche Schönheit im Natur- und Menfchenleben geöffnet hat, an benen fie bislang blind und flumpfen Sinnes vorübergingen. Die ichonen Erinnerungen haben verjüngende Kraft wie das ewige Firnelicht.



Hans Fehr vorm. F. Menzi Il Strehlgasse II Zürich I Cravatten-Fournituren und Einlagen Weiss Molton, Barchent, Mousseline Baumwoll-Satin und Glanzfutter. Gummilitzen und Cordel Karton-Halbmond. Metallbestandteile. Patent-Artikel. En gros.

En détail.

Die schönste, angenehmst riechende Wäsche erhalten Sie durch den Gebrauch von

Dieses altberühmte Fabrikat von ausgiebigster und feinster Qualität ist nur ächt, wenn jedes Stück den Bogen-Stempel

Friedrich Steinfels Zürich

trägt.

Musikalische Genüsse

können Sie sich im trauten Heim verschaffen vermittelst eines

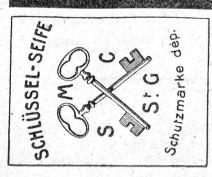
Repa-Musik-Apparates mit oder ohne Trichter.

Familienapparate von Fr. 35.-Zà 3471 g Platten, doppelseitig Fr. 2.75.

Rena-Sprechmaschinen-Spezialvertrieb

Hans Eichholz & Co.

Theaterstr. 12 - Zineich - Neben Corso



Suter, Moser & Cie. Seifenfabriken

Schweiz-Lebensversicherungsund Rentenanstalt in Zürich

vormals Schweiz. Rentenanstalt

Gegründet 1857.

Gegenseitigkeitsanstalt

mit dem grössten schweizerischen Versicherungsbestande.

Für die Zuteilung der Ueberschüsse hat der Versicherte die Wahl unter drei vorteilhaften Systemen.

Die Ueberschüsse fallen ungeschmälert den Versicherten zu.

Ueberschuss-Fonds der Anstalt Fr. 14,939,000.

Die Versicherten sind in keinem Falle nachschusspflichtig.

Lebensversicherung mit Invaliditätsversicherung: Prämienbefreiung und eine Rente im Invaliditätsfalle.

Versicherungsbestand:

Kapitalversicherungen	Fr.	226,005,000
Versicherte Jahres-Renten	• "	2,682,000
Anstaltsfonds	• 99	112,938,000

Angebot u. Nachfrage

werden am schnellsten befriedigt mit Hilfe der ZeitungsAnnonce. Wer etwas kaufen oder verkaufen, wer Kapital, Teilhaber, Personal etc. sucht, wendet sich mit Vorteil an die

Annoncen-Expedition

ZÜRICH Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Luzern, Schaffhausen, Solothurn.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offeren unter Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter strengster Diskretion seinem Auftraggeber aus.

Vorteile:

Streng sachliche Beratung über geeignete Blätter, zweckmässige Abfassung und auffällige Ausstattung der Anzeige, Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit. naisrer werden nicht sehalten

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co.

vorm. H. Hintermeister in Küsnacht

werden in kürzester Zeit sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung-

Filialen und Dépôts in allen grössern Städten und Orten der Schweiz.

Seiden- und Foulard-

Stoffe in gediegener, grosser Auswahl. Muster franko. Spezial-Rayon für Brautkleider- und Trauer-Stoffe in Seide und in Wolle, in Weiss und in Schwarz Mäntel, Roben, Jupons, Blousen, Unterkleider, etc.

Adolf Grieder & Cie

ZÜRICH, Bahnhofstr. Ecke Börsenstr.

ÄLKOHOLFREIE WEINE

werden von Aerzten mit Vorliebe in Fieberfällen verordnet und sind für Kranke ein wahres Labsal.

Biscuits

Die fluswahl feinster schweizer, französischer und englischer Biscuits und Waffeln ist die denkbar grösste, und bei dem grossen fibsatz sind sie immer frisch.

"Merkur"
Schweizer Chocoladen& Colonialhaus

Gesundheit

ist das einträglichste Kapital. Fleissiger Wechsel der Wäsche fördert sie, richtige Reinigung und Desinfektion der Wäsche vorausgesetzt. Letzteres besorgt nach patentiertem Verfahren billigst die

Waschanstalt Zürich A.-G.

Versandt nach Auswärts.